

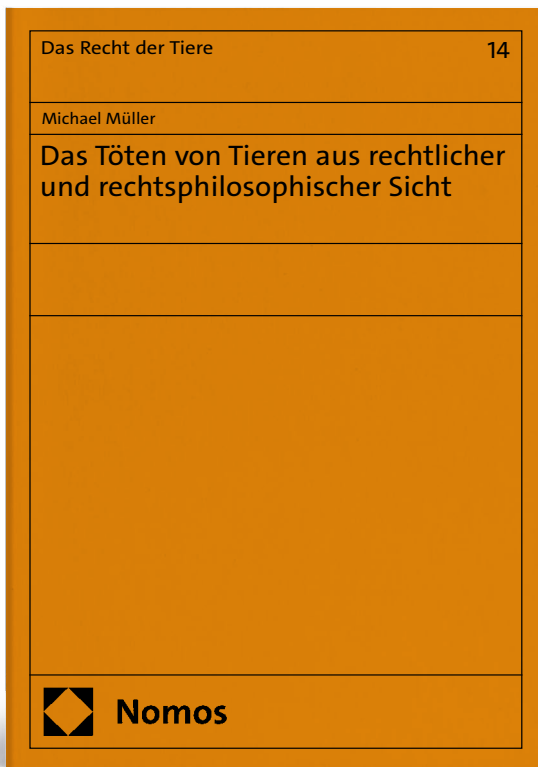
Das Töten von Tieren aus rechtlicher und rechtsphilosophischer Sicht

Von Dr. Michael Müller
2025, 541 S., brosch., 179,- €
ISBN 978-3-7560-0139-2
E-Book 978-3-7489-4746-2
(Das Recht der Tiere, Bd. 14)



Das Buch untersucht, wie das Töten von Tieren im schweizerischen Recht geregelt ist und wie es rechtsphilosophisch gerechterweise geregelt sein sollte. Das geltende Recht schützt das Leben von Menschen, nicht aber das Leben von Tieren. Nach dem Prinzip, dass Ungleichbehandlungen gerechtfertigt sein müssen, bedarf diese Regelung einer ethischen Begründung. Diese müsste darin be-

stehen, dass Menschen im Unterschied zu allen nichtmenschlichen Lebewesen über eine Eigenschaft verfügen, die für einen Anspruch auf Lebensschutz notwendig vorauszusetzen ist. Die Suche nach den Bedingungen eines Lebensinteresses ergibt jedoch, dass die entscheidende Eigenschaft nicht exklusiv menschlich ist. Der bisherige rechtliche Lebensschutz ist daher zu eng.



Das Töten von Tieren aus rechtlicher und rechtsphilosophischer Sicht

By Dr. Michael Müller

2025, 541 pp., pb., € 179.00

ISBN 978-3-7560-0139-2

E-Book 978-3-7489-4746-2

(*Das Recht der Tiere*, vol. 14)

In German



The book examines how the killing of animals is regulated by Swiss law and how it should be regulated in a just manner from a legal-philosophical perspective. The current law protects the lives of humans but not the lives of animals. According to the principle that unequal treatment must be justified, this regulation requires ethical justification. The justification would have to be that humans,

in contrast to all non-human living beings, have an attribute that is a prerequisite for an ethical right to protection of life. However, the search for the conditions of an interest in life shows that the decisive attribute is not exclusively human. The current legal protection of life is therefore too narrow.